

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 28.09.2023**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2023 VorlNr.

Die Niederschrift vom 22.06.2023 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Schießstand Unterstedt - Sachstand Schäden durch Anbau Umkleidekabine VorlNr.

OBM Lüttjohann führt aus, dass der Umbau einheitlich mit dem Schützenverein abgestimmt worden sei. Die Bauaufsicht liege bei der Stadt ROW(Herr Laske). Leider dringe Wasser zwischen den beiden Wänden in den Schießstand ein. Das Problem sei schon von Herrn Laske begutachtet worden. Herr Oestmann sei bereits vom OBM in Kenntniss gesetzt worden.

ORM Emshoff vermutet Mängel am Bau oder bei der Planung durch die Stadt Rotenburg Wümme ein.

Die anderen ORM stimmen ORM Emshoff zu, dass die Kosten auf Grund von Baumängeln durch die Stadt Rotenburg Wümme zu begleichen seien.

ORM Engel fragt nach einer kurzfristigen Lösung bis zum Winter.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass die Lüftungsschlitze aufgrund von Sand verstopft seien. Verursacher solle ein Tier sein.

Der Ortsrat einigt sich, dass der OBM mit der Stadt in Kontakt bleibe.

TOP 5 Vorschläge Verkehrsberuhigung am Hesterkamp

VorlNr.

ORM Emshoff unterrichtet darüber, dass der Hesterkamp letzten Winter ausgebaut worden sei. Seitdem komme es vermehrt zu Raserei.

ORM Emshoff habe am 24.02.2023 einen Termin vor Ort mit Frau Behrens und dem AST gehabt. Seit dem Termin sei es zu keiner Verbesserung gekommen. Vor 14 Tagen sei erneut der Kontakt zu Frau Behrens gesucht worden. Eine Lösung der Problematik habe sie nicht gehabt.

ORM Emshoff teilt mit, dass in Kirchwalsede zur Verkehrsberuhigung Brunnenringe benutzt würden. Diese könnten auch bepflanzt werden. Frau Behrens sei bereits der Vorschlag mit den Brunnenringen unterbreitet worden.

OBM Lüttjohann erläutert, dass Frau Behrens Bilder etc. erhalten habe. Außerdem merkt er an, dass die Betonringe markiert und in den Lichtkegeln der Straßenbeleuchtung aufzustellen seien. Laut Frau Behrens folge in nächster Zeit die Aufstellung von Kunststoffpollern.

OBM Lüttjohann trägt die Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage vor, die vom 28 Februar bis 01. März an dem Standort gewesen sei. Am ersten Tag verdeckt seien von 89 Fahrzeugen 17 Fahrzeuge vorschriftsgemäß gefahren. Offen Richtung Stubbenkamp am 01.03 seien von 443 Fahrzeuge nur 176 vorschriftsgemäß gefahren.

ORM Kettenburg schlägt vor, den Sachverhalt noch länger zu prüfen.

ORM Emshoff merkt an, dass eine rasche Lösung den Bürgern gegenüber gefunden werden müsse. Wenn die Kunststoffpoller aufgestellt worden seien, müsse nach einem halben Jahr nochmal der Sachverhalt geprüft werden.

ORM Mauer bittet um Klärung, ob die Straße dann noch mit landwirtschaftlichen Maschinen befahrbar sei.

ORM Emshoff stellt dar, dass es in Kirchwalsede zu weniger LKW-Verkehr in der Straße komme seit die Brunnenringe vor Ort seien. Zwischen den Pollern würden PKW's beschleunigen. Der Kreuzungsverkehr sei aber beruhigter.

ORM Engel erkundigt sich, ob es geklärt worden sei, dass landwirtschaftlicher Verkehr passieren könne und ob eine erneute Aufstellung des Messanlage zu überlegen sei.

Der Ortsrat einigt sich, den Sachverhalt weiter im Auge zu behalten. Es solle erneut zu einer Geschwindigkeitsmessung kommen.

TOP 6 Regenwasserversickerung an der Friedhofskapelle

VorlNr.

OBM Lüttjohann schildert den Sachverhalt, dass sich unter der Kapelle ein Wirtschaftsraum befinde. Da es zu Problemen bei der Regenwasserversickerung komme, drücke das Wasser zurück in den Keller der Kapelle. Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter sei der Spülwagen der Kläranlage bestellt worden. Dort habe sich herausgestellt, dass alle Rohre verstopft seien und somit freigelegt werden müssten oder dass das Wasser auf eine gepflasterte Fläche abgeleitet würde und sich den Weg ins Erdreich suchen könne. Aufgrund der Rhododendron wird von einer Neuverlegung abgesehen, da diese dann wieder verstopfen würde.

ORM Kettenburg befürwortet, dass Wasser weiter vom Gebäude abzuleiten.

ORM Emshoff spricht sich für eine oberirdische Wasserableitung aus.

Der Ortsrat einigt sich darauf, dass der Bauhof die Arbeiten ausführen soll.

TOP 7 Teilnahme an dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" VorlNr.

OBM Lüttjohann legt dar, dass er die Teilnahme erst nächstes Jahr sehe, da sich gut vorbereitet werden müsse.

ORM Kettenburg ist im Gremium. 2023 würden keine Wahl statt finden erst wieder 2024. Bis dahin müssten Leute gefunden werden, die mit Tatendrang und Lust auf die Arbeit hätten.

OBM Lüttjohann schlägt als Leutturnprojekt die Sportanlage Unterstedt vor.

ORM Kettenburg stellt klar, dass ein hoher Stellenwert Nachhaltigkeit und Ökologie sei. Ein anderer Ort habe einen Naschgarten errichtet.

ORM Mauer regt an, erstmal einen guten Zeitplan zu erstellen.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig nach umfassender Vorbereitung, an dem Wettbewerb „Mein Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen.

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

TOP 8.1 Laubcontainer VorlNr.

OBM Lüttjohann setzt die anderen ORM in Kenntnis, dass der Laubcontainer kommen werde. Ein genauer Termin stehe noch nicht fest.

TOP 8.2 Baugrundstücke Unterstedt VorlNr.

OBM Lüttjohann informiert die Anwesenden, dass von den 6 Baugrundstücken 2 verkauft seien. Ein weiteres sei reserviert. Es kämen immer mehr Anfragen, auch von Nicht-Unterstedtern. Genauer werde dies im nicht öffentlichen Teil diskutiert.

TOP 8.3 Mülltonnenleerung VorlNr.

OBM Lüttjohann unterrichtet, dass die Mülltonnen straßenweise auf einer Seite zu platzieren seien. Die Änderung der Satzung beim Landkreis sei beantragt worden.

TOP 8.4 Baumrückschnitt VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass der Strauchrückschnitt der Rückschnitt der Linden und Wege beim Grafeler Feldhof zu erfolgen habe. Die Eiche Neubauerstr. solle gefällt werden.

ORM Franke merkt an, dass auch die Obstbäume Schwedenkamp zurückgeschnitten werden müssen.

ORM Kettenburg teilt mit, dass der BUND selber zurückschneidet.

TOP 8.5 Kreuzung Breitenweg-Bundestraße Sichtverhältnisse VorlNr.

ORM Mauer beschwert sich über die schlechten Sichtverhältnisse an der Kreuzung Breitenweg-Bundestraße aufgrund der Kürbisplakate. Das Ordnungsamt solle dies prüfen.

TOP 8.6 Gehwegreinigung und Heckenrückschnitt VorlNr.

ORM Kettenburg bittet um Info an die Bewohner*innen, dass die Gehwegreinigung zu erfolgen habe. Es wird vorgeschlagen, dass der Bauhof die Inseln 3 x im Jahr reinige. Es solle auch ein Rückschnitt der Hecke beim Bogenschützenplatz erfolgen.

OBM Lüttjohann stellt klar, dass der Rückschnitt bereits geplant und aufgrund der Brut- und Setzzeit bis jetzt nicht erfolgt sei.

TOP 8.7 Tafel Meyer VorlNr.

ORM Emshoff berichtet, dass die große Tafel bei Meyer repariert werden müsse.

TOP 8.8 Fallichweg + Adelweg VorlNr.

ORM Emshoff teilt mit, dass der OBM Lüttjohann dem Ahauser Bürgermeister informieren solle, dass es eine Vereinbarung gäbe, dass Unterstedt den Fallichweg reinige und Ahausen den Adelweg.

TOP 8.9 Termin Feuerwehrhaus Ausbau VorlNr.

ORM Emshoff berichtet, dass es ein Termin mit dem Ordnungsamt, dem Bauamt, Herrn Emshoff, Herrn Oestmann und Herrn Lüttjohann am 04.10.2023 im Feuerwehrhaus geben werde, wo es um den Ausbau gehen solle.

TOP 8.10 Infotafeln Ortseingänge VorlNr.

ORM Engel fragt, wo die Infotafeln den Ortseingängen geblieben seien.

OBM Lüttjohann klärt auf, dass diese ohne Zustimmung aufgestellt worden seien und hätten wieder entfernt werden müssen. Neue Stellplätze würden gesucht.

TOP 8.11 Termin Straßenbaufirma Selsingen VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass er mit ORM Kettenburg bezüglich Straßenausbau in Selsingen bei einer Fachfirma für Straßenbau im Moor und Torfbereich gewesen sei. Leider würden Moorstraßen nicht gefördert.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.